

Sonderausgabe

Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Holzgerlingen - Altdorf - Hildrizhausen



So soll das neue Bischof-Sproll-Haus aussehen.
Abbruch und Neubau - Anfang März 2014 kann es losgehen!

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 24.11.2013

- Sie möchten den neuesten Planungsstand für unseren Gemeindehaus-Neubau kennenlernen?
- Sie möchten wissen, wie der zeitliche Ablauf der Baumaßnahmen geplant ist und was auf uns zukommt?
- Sie möchten Ihre Anmerkungen dazu machen und mit uns diskutieren?
- Sie möchten sich über das zentrale Projekt unseres Gemeindelebens informieren und daran teilnehmen?

Dann sind Sie bei der Gemeindeversammlung richtig!

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, damit der Neubau des Bischof-Sproll-Hauses nicht nur baulich auf einem festen Fundament steht.

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Kirchenchor, 11.00 Uhr Gemeindeversammlung – beides in der Erlöserkirche

November 2013

Abbruch und Neubau Bischof-Sproll-Haus

Mehr Informationen zu diesem großen Projekt unserer Kirchengemeinde erhalten Sie in der Gemeindeversammlung am Sonntag, 24. November 2013, im Anschluss an den Festgottesdienst zum Patrozinium.



Christkönig - Patrozinium
24.11.2013 um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche

Ein König am Kreuz?
Ein hilfloser Helfer?
Ohnmacht der Liebe
Weltmacht bis heute

Festgottesdienst
mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Kirchengemeinderat

Gemeindeversammlung **24.11.2013 um 11.00 Uhr in der Erlöserkirche**

Was haben wir mit dem Neubau vor?
Informationen zur Vorgeschichte
Umfang des Gesamtprojektes
Präsentation der Pläne
Zeitplan (Genehmigung, Realisierung)
Kosten und Finanzierung

Wie kann die Gemeinde das Projekt mittragen?
Ideen sind gefragt!

Herzliche Einladung an alle!
Informieren Sie sich! Unterstützen Sie das Projekt!

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.
Horst Zecha, 2. Vorsitzender Anton Feil, Pfarrer

Persönliche Gedanken zum Neubau



Pfarrer A. Feil:

Als der Bauausschuss schon vor Jahren Überlegungen anstellte, ob statt einer Sanierung nicht ein Neubau des BSH günstiger wäre, war ich skeptisch. Die intensiven Diskussionen mit dem Bischöflichen Bauamt und der Finanzabteilung in Rottenburg sowie jetzt in der Planungsphase im Bau-

ausschuss und mit dem Architekturbüro haben mich - und alle im KGR - überzeugt:

- Eine Sanierung kostet etwa soviel wie ein Neubau, „vergoldet“ aber die bestehenden Nachteile.
- In einer Neuplanung können wir den Raumbedarf anpassen an das, was wir auch in Zukunft brauchen, und alles nach heutigem Standard bauen.

Wichtiger ist mir noch die Einsicht: Neben der Kirche als Haus für unsere Gottesdienste braucht eine Gemeinde ein einladendes, offenes Haus, um Gemeinschaft zu pflegen, Glaubensleben zu entfalten beim Kirchenchor, in der Jugendarbeit der Pfadfinder und Ministranten, beim Kommunionunterricht, um nur einige Beispiele zu nennen. Wir werden zusammenstehen müssen, um die Finanzierung zu stemmen. Aber ich bin zuversichtlich: Viele wer-

den für „ihre“ Gemeinde, in der sie beheimatet sind, und den Neubau des BSH auch spenden. Dafür sage ich jedem schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.



KGR-Mitglied H. Herr:

Nachdem ich mich seit drei Jahren mit dem Thema „Umbau, Sanierung, Neubau Bischof-Sproll-Haus“ befasse, wünsche ich mir, fast wie ein Kind, dass morgen dieses neue, schöne Haus fertig wäre. Leider bin ich kein Kind mehr, und kann sehr wohl einschätzen wie viel Arbeit und Mühe

noch nötig sind, bis dieses Haus fertig ist. „Denn wir spinnen, träumen, schauen und fangen an zu bauen. Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle“... bald das neue Haus nutzen können.

Ich freue mich schon jetzt auf dieses neue Haus und bin überzeugt, dass dieses Gebäude eine Belebung unserer Kirchengemeinde auslösen wird und für unsere nachfolgende Generation eine solide und dauerhafte Begegnungsstätte wird.

Weitere persönliche Gedanken zum Neubau, s. Seite 6 + 9

Kosten - Zeitplan - Aktionen

Kosten

Aufgrund einer Hochrechnung: Wie groß wird der umbaute Raum sein? hat das Bischöfliche Bauamt uns eine Summe von 1,8 Mio. € genannt. Diese Zahl stand auch im Auslobungstext für den Architektenwettbewerb, den wir im Herbst 2012 durchgeführt haben.

Im Januar 2013 wurde das Architekturbüro METARAUM Stuttgart mit der Entwurfsplanung beauftragt. Weiterentwicklung der Planung und Ermittlung der Kosten gingen Hand in Hand. Im Mai präsentierte uns METARAUM als belastbare Zahl 2,6 Mio. € für das Gesamtprojekt. Nachdem die Entwurfsplanung in Rottenburg eingereicht war, bekamen wir 2 Signale: (1) Einsparmöglichkeiten ausloten und (2) das Projekt aufteilen. Das Ergebnis langer Beratungen: Einsparungen von 200.000 € können erzielt werden, u.a. durch den Verzicht auf eine Klinkerfassade und eine Überdachung entlang des Verbindungsweges BSH - Kirche - Ministrantensakristei.

Das Teilprojekt 1 umfasst Abbruch und Neubau des BSH sowie die Neugestaltung des Kirchplatzes und kostet 2,05 Mio. €. Wir erwarten die Genehmigung aus Rottenburg Ende November 2013, so dass Anfang März 2014 mit dem Abbruch des alten BSH begonnen werden kann. Das Teilprojekt 2 umfasst Abbruch und Neubau des „Zwischenbaus“, auch „Kleiner Saal“ genannt. Künftig wird er auch wieder zuerst Ministrantensakristei, zugleich aber auch für andere Zwecke nutzbar sein. Dazu kommt die Neugestaltung des „Kirchgartens“ - Kosten 350.000 €.

Finanzierung

Wir können als Kirchengemeinde aus Rücklagen und Haushaltsmitteln der Jahre 2012 bis 2017 ca. 1 Mio. € einbringen. Wir erwarten einen beachtlichen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock für die größeren Vorhaben der Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Wir müssen ein Darlehen aufnehmen und – ein von der Diözese vorgegebener Punkt – 20% aufbringen aus Spenden, Aktionen, Festerlösen, Eigenleistungen. 20%, das ergibt für das Gesamtprojekt die große Summe von 480.000 €. Das können, das werden wir schaffen - mit der Mithilfe Vieler.

Genehmigungsverfahren

Viele Projekte, so war aus Rottenburg zu hören, wurden für 2014 eingereicht - mit Antrag auf Genehmigung und Mitfinanzierung aus dem Ausgleichsstock. Alle Projekte werden bautechnisch und finanziell geprüft, der Genehmigungsbescheid wurde für Ende November in Aussicht gestellt.

Wir sind gespannt, vor allem auf die Höhe des Zuschusses und ggf. weitere Vorgaben.

Zeitplan

Unter dem Vorbehalt der Genehmigung sieht der Zeitplan so aus:

- In Abstimmung mit dem Bauausschuss erarbeitet METARAUM den Bauantrag für die Stadt.
- Januar: Erste Auftragsvergaben
- Januar bis 9.2.: Ausräumaktionen im alten BSH, Einlagerung vieler Dinge in anderen Räumen
- Anfang März: Beginn der Abbrucharbeiten - Konsequenz: Die Erlöserkirche ist für einige Wochen, voraussichtlich bis Ende März geschlossen, bis wieder ein sicherer Zugang möglich ist.
- In diesem Zeitraum sind alle Gottesdienste in Hildrizhausen (und den Nachbargemeinden).
- Ab April sind Gottesdienste und Konzerte in der Erlöserkirche wieder möglich.
- Die Fertigstellung des neuen BSH ist für Herbst 2015 geplant.

Ausräumaktion –

Helfer und Lagermöglichkeiten gesucht

Kirchenchor, Pfadfinder, auch kleinere Nutzergruppen und die Kirchengemeinde selbst müssen vieles ausräumen, bevor die Abbrucharbeiten beginnen. Dafür ist der Zeitraum von Mitte Januar bis 9. Februar als Endpunkt verbindlich vorgegeben. Die Nutzergruppen sollen eigenständig klären, wohin sie in der Bauzeit ausweichen wollen/können. Für die Koordination der Raumbewegungs-wünsche in unseren Gemeindehäusern in Altdorf oder Hildrizhausen ist das Pfarrbüro zuständig.

Für die Einlagerung von BSH-Mobiliar sucht die Kirchengemeinde geeignete Räume (z. B. Garagen, leerstehende Wohnungen usw.) für den Zeitraum Januar 2014 bis ca. Sept. 2015. Und für die Ausräum- und Einlagerungsaktion werden viele freiwillige Helfer gesucht. Nähere Hinweise ab Januar unter Tel. 74700.

Abschiedsfest

Am Freitag, 24. Januar wollen wir uns vom alten BSH verabschieden.

Pfr Anton Feil



Aktueller Planungsstand zum neuen Bischof-Sproll-Haus

Der Bauausschuss hat zusammen mit der Firma METARAUM, dem Gewinner des Architektenwettbewerbs, den vorliegenden Planungsstand zum Neubau Bischof-Sproll-Haus erarbeitet und dabei viele Gespräche mit den Bauämtern in Holzgerlingen und Böblingen, der Firma EnBW und diversen Fachplanern und Statikern geführt. Die aktuellen Pläne orientieren sich hauptsächlich am Wettbewerbsvorschlag unter Berücksichtigung der offenen Fragen und einer Optimierung der Kosten. Dabei ergaben sich die Abweichungen vom ursprünglichen Vorschlag insbesondere durch die Verlegung des Trafos unterhalb des Kirchplatzes, die deutliche Veränderung der Sakristei mit dem Kleinen Saal und die geänderte Fassade.

Im einzelnen stellt sich der Neubau des Bischof-Sproll-Hauses mit der Neugestaltung des Zwischenbaus und einem neuen Zugang zur Kirche und zum Bischof-Sproll-Haus über die Schubertstraße und durch den Kirchgarten als offene und einladende Gebäudezusammenstellung dar. Die Einteilung der Räume richtet sich nach den Vorgaben des Raumprogramms und die Technik erfüllt die Vorgaben der Energieverordnung und aller sonstigen Vorschriften.

Geprägt wird das Gebäude durch das versetzte Obergeschoss, das - weit überhängend - einen trockenen Zugang zur Kirche und zum Bischof-Sproll-Haus ermöglicht und zusammen mit dem neugestalteten Kirchplatz einen neuen Mittelpunkt und Eingang sowie

Durchgang zum Kirchgarten erzeugt.

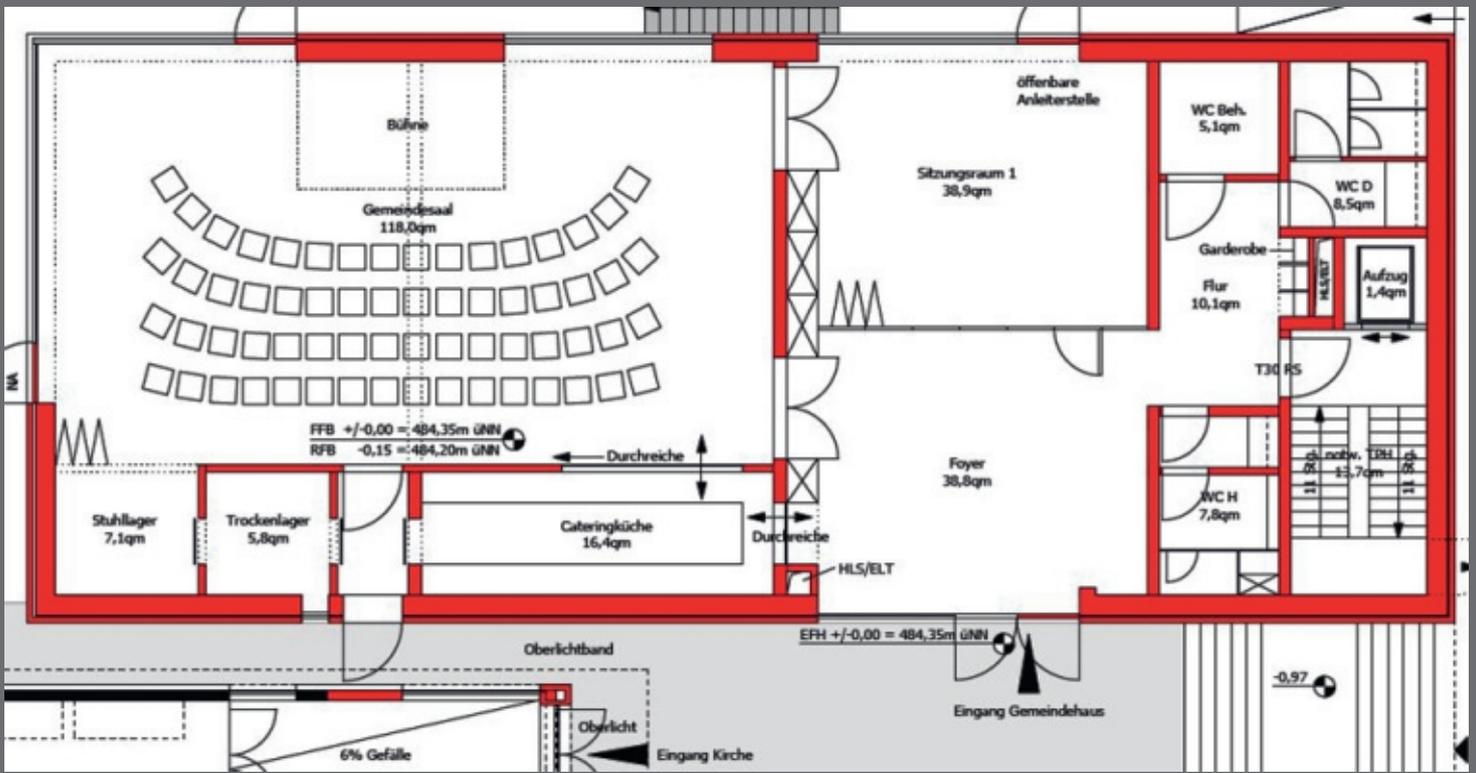
Im Untergeschoss ist neben Technik- und Abstellräumen ein großer Werk- und Lagerraum für die Pfadfinder untergebracht. Das Erdgeschoss wird durch den Großen Saal, ein Besprechungszimmer, eine Cateringküche und das Foyer geprägt. Im Obergeschoss befinden sich ein weiterer Besprechungsraum und die Jugendräume mit einer Terrasse. Selbstverständlich sind die Geschosse behindertengerecht erschlossen und mit Toiletten, Aufzug und Treppen versehen.

Der Zwischenbau (zwischen Pfarrhaus und Kirche) wurde etwas gedreht, um die Anbindung zur Sakristei zu erleichtern und eine an der Außenwand der Kirche orientierte Optik sowie einen quadratischen Kirchgarten zu erhalten. Hier sind ein Mehrzweckraum als Ministrantenraum und Besprechungszimmer, die Erweiterung der Sakristei sowie Lager- und Toilettenräume untergebracht.

Beheizt wird das Gebäude mittels Gas-Luft-Wärmepumpe und Fußbodenheizung. Zur modernen Technikausstattung gehören eine Umluftanlage für den Großen Saal, Akustikmaßnahmen (auch für die Besprechungszimmer), die elektrische Versorgung für neue Medien und Telefon sowie eine zentrale Steuerung der Beleuchtung durch Bewegungssensoren.

Die behindertengerechte Begehung sowie das Befahren des Kirchplatzes mit Fahrzeugen ist möglich.



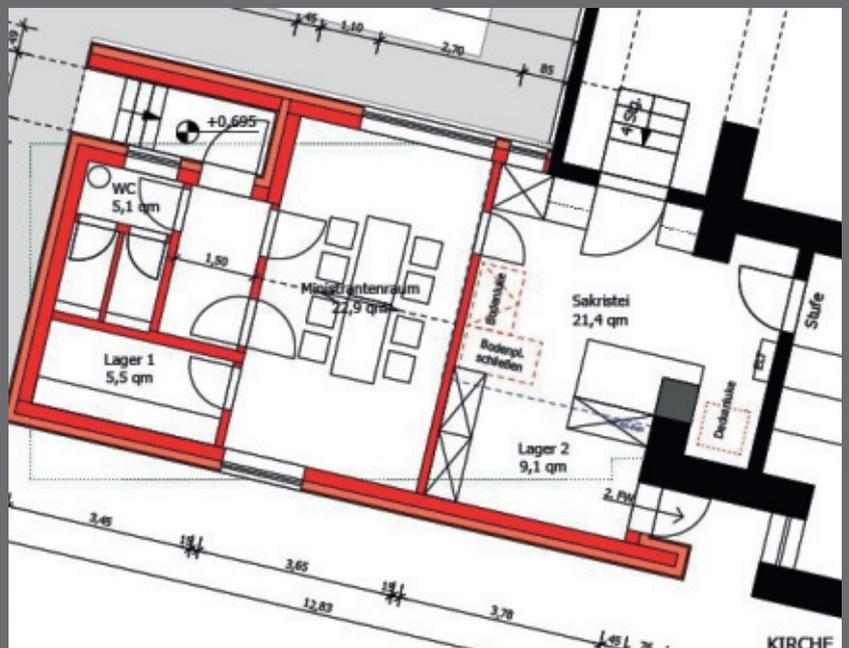
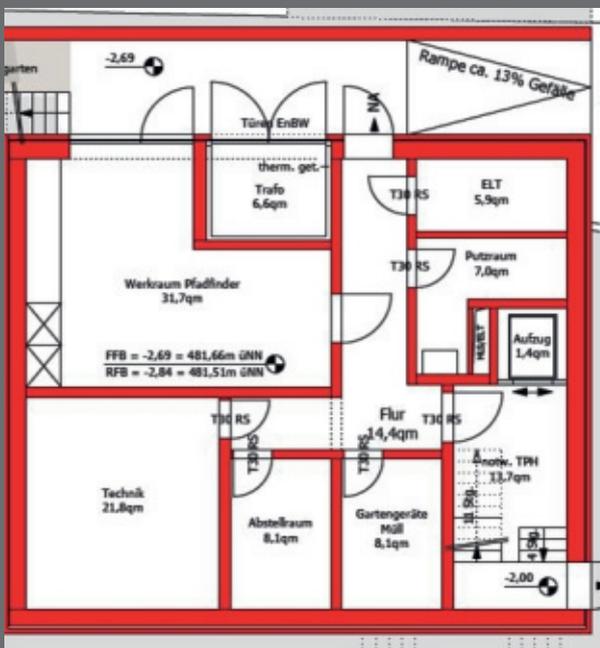
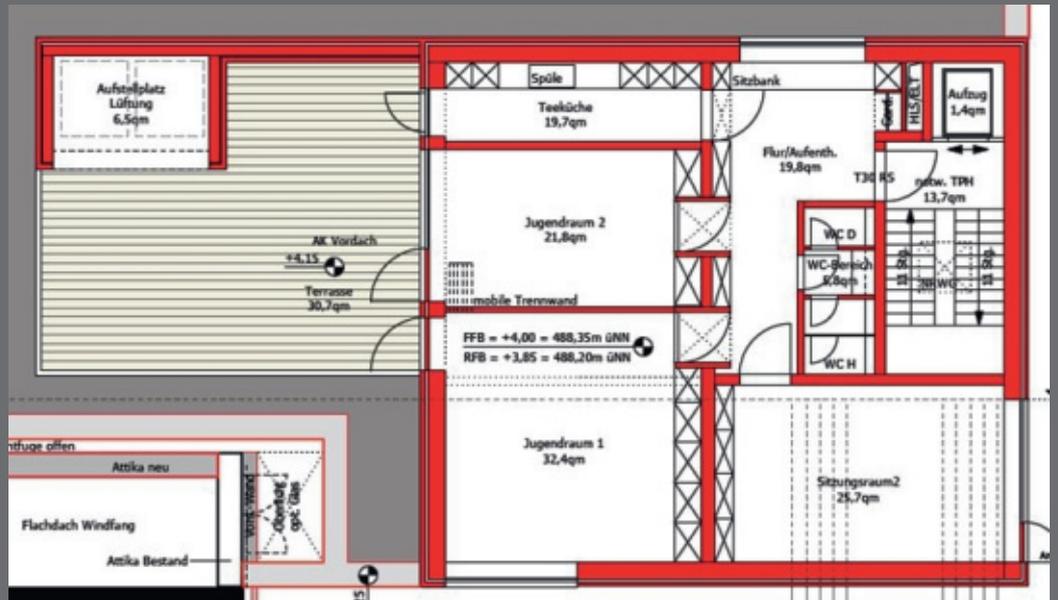


oben: Erdgeschoss

rechts: Obergeschoss

unten links: Untergeschoss

unten rechts: Zwischenbau
(zwischen Pfarrhaus und Kirche)



KIRCHE

Damit unsere Gemeinde Zukunft hat

Spendenbitte für den Neubau unseres Gemeindehauses

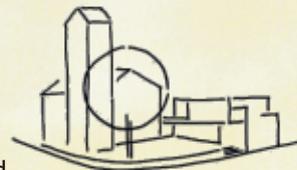
Liebe Mitmenschen,

wir haben uns entschieden, ein neues Gemeindehaus zu bauen.

Dieser Entschluss ist uns nicht leicht gefallen, denn in Zeiten unsicherer kirchlicher Entwicklungen stellt sich schnell die Frage, ob so große Investitionen gerechtfertigt sind.

Bei der einhelligen Entscheidung des Kirchengemeinderats gegen eine aufwändige Sanierung des bestehenden Gebäudes und für einen Neubau standen folgende Überlegungen im Vordergrund:

- Schöpfung bewahren: Es soll ein energetisch und ökologisch zeitgemäßes Gebäude entstehen
- Teilhabe aller: Alle Räume und der Weg von der Kirche zum Gemeindehaus werden barrierefrei zugänglich.
- Sich auf das Notwendige besinnen: Wir reduzieren das Raumangebot und passen es unseren heutigen und zukünftigen Bedürfnissen an.



Wir rechnen mit Baukosten von etwa 2,4 Millionen Euro, von denen wir 20%, also fast 500.000 Euro, durch Spenden aufbringen müssen.

Dafür bitten wir sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Jeder Betrag ist uns willkommen und hilft weiter, egal ob groß oder klein, egal ob einmalige Spende oder Dauerauftrag. Einen vorbereiteten Überweisungsträger haben wir auf der nächsten Seite abgedruckt. Sie können ihn einfach ausschneiden, ausfüllen und bei Ihrer Bank abgeben. Bei einer Spende von 500 Euro oder mehr vermerken wir Ihren Namen gerne auf einer Spendertafel in der Kirche, wenn Sie dies wünschen.

Wozu können Sie mit Ihrer Spende für unser neues Haus beitragen?

- Pfadfinder, Senioren, Familien, Müttertreffs und viele mehr finden in den Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde ein geeignetes Zuhause.
- Geeignete Räume für katechetische Angebote (Tauf-, Kommunion-, Firmvorbereitung) können zur Verfügung gestellt werden.
- Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit Veranstaltungen und offenen Angeboten in den neuen Räumlichkeiten am sozialen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt - Kirche geht auf die Menschen zu. (Und natürlich kann man das schöne neue Haus auch mieten).

Helfen Sie mit, diese lohnenden Ziele zu verwirklichen. Helfen Sie mit, unsere Gemeinde in eine lebendige Zukunft zu führen!

Schon jetzt danken wir Ihnen sehr herzlich dafür.

Anton Feil
Pfarrer

Christiane Breuer
Pastorale Ansprechperson

Horst Zecha
2.Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Persönliche Gedanken zum Neubau



KGR-Mitglied V. Görke:

Dem Neubau des Bischof-Sproll-Hauses sehe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge entgegen. Ich bin Jahrgang 1974 und das BSH begleitete mich mein ganzes Leben. Es waren schöne Zeiten mit Kindergottesdiensten, Kindergeburtstagen in der Kegel-

bahn, Taufen, Hochzeiten, Frühschoppen mit den Großeltern, Gruppenstunden mit den Pfadfindern, Adventsbazare, Oster- und Weihnachtsumtrünke, Kameradschaftsabend mit der Feuerwehr.

Aber jetzt im Kirchengemeinderat und im Verwaltungsausschuss sieht man die andere Seite: Der Reparaturbedarf stieg sehr stark an, auch in der kurzen Zeit, in der ich dabei bin, das undichte Dach machte die Hausmeister-

Beleg für Kontoinhaber		Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Kath. Kirche Holzgerlingen			
IBAN des Begünstigten (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 34 Stellen)			
DE41603501300000035398			
BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)			
BBKRDE6BXXX			
		Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)			
Spende Neubau BSH			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)			
Holzgerlingen			
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			16
SEPA			
Ausschneiden			
Ausfüllen			
Zur Bank bringen			
€uro-Überweisung		Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Kath. Kirche Holzgerlingen			
IBAN des Begünstigten (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 34 Stellen)			
DE41603501300000035398			
BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)			
BBKRDE6BXXX			
		Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)			
Spende Neubau BSH			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)			
Holzgerlingen			
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			16
SEPA			
Datum		Unterschrift(en)	

JEDER EURO HILFT!

Ausschneiden

Ausfüllen

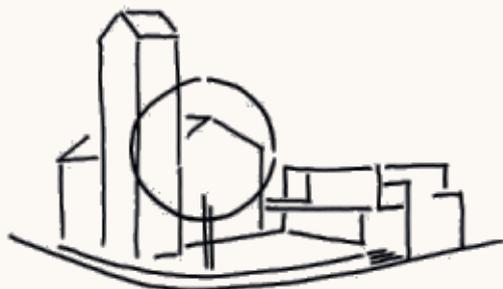
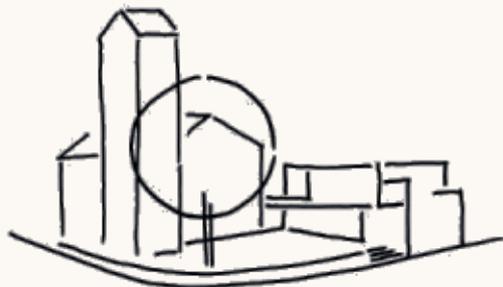
Zur Bank bringen

Herzlichen Dank!

Fortsetzung von Seite 6:

wohnung unbewohnbar, die alte Technik fällt immer wieder aus und lässt sich nicht mehr ersetzen, die Heizkosten werden zu einem immer teureren Teil des Haushalts. Und trotzdem, wer hat nicht schon ziemlich gefroren im großen Saal, in den Gruppenräumen der Pfadfinder, besonders im Winter. Mir fiel es im KGR nicht leicht die Entscheidung für einen Neubau zu treffen, aber leider sprachen die Fakten klar dafür.

Mit dem lachenden Auge freue ich mich jetzt auf den Neubau, möge er uns genauso wie das alte BSH ein fröhliches und lebendiges Gemeindeleben bringen. Mit dem ORGA planen wir eine kleine „Abschiedsfeier“ für's alte BSH, weiteres in den Nachrichtenblättern im Januar. Wir freuen uns natürlich über jede Spende, denn 20% der Kosten muss die Gemeinde aus Eigenleistungen und Spenden aufbringen.



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarramt Erlöserkirche Holzgerlingen
Schubertstr. 19
Telefon 07031/7470-0

Bilder:

jeweils mit Genehmigung der Urheber

Redaktion:

Gemeinde aktuell-Team
Claudia Denkler, Jutta Stäbler

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Groß Ösingen

Auflage:

3250 Exemplare

Gemeinde Aktuell

wird kostenlos an alle katholischen Haushalte in Holzgerlingen, Altdorf und Hildrizhausen verteilt.

Modellrechnung zur Finanzierung des Spendenanteils

20% der Baukosten müssen durch Spenden aufgebracht werden

Wie kann die Kath. KG Holzgerlingen - Altdorf - Hildrizhausen in 5 Jahren 480.000 € zusätzlich erzielen?

Wie viele Personen müssten sich 5 Jahre lang bereit erklären, jährlich einen festen Betrag zu spenden?

Wie viel könnte über Firmen und Geschäfte erzielt werden?

Spenden von Privatpersonen

So lesen Sie die Tabelle, z.B. Zeile 1:
Wenn 150 Personen bereit sind, über 5 Jahre verteilt jährlich 150 € zu spenden, kommt nach 5 Jahren eine Summe von 15.000 € für den Neubau zu Stande.

Anzahl Personen	Beitrag pro Person pro Jahr	Summe in 5 Jahren pro Person	Summe pro Jahr für BSH	Summe in 5 Jahren für BSH
150	20 €	100 €	3.000 €	15.000 €
100	50 €	250 €	5.000 €	25.000 €
50	100 €	500 €	5.000 €	25.000 €
40	200 €	1.000 €	8.000 €	40.000 €
25	500 €	2.500 €	12.500 €	62.500 €
15	1.000 €	5.000 €	15.000 €	75.000 €
5	2.000 €	10.000 €	10.000 €	50.000 €
385			58.500 €	292.500 €

Spenden von Firmen/Geschäften

So lesen Sie die Tabelle, z.B. Zeile 1:
Wenn 10 Firmen bereit sind, während der 5 Jahre einmalig 250 € zu spenden, kommt nach 5 Jahren eine Summe von 2.500 € für den Neubau zu Stande.

Anzahl Firmen/Geschäfte	Spende pro Geschäft/Firma	Summe in 5 Jahren für BSH
10	250 €	2.500 €
10	500 €	5.000 €
10	1.000 €	10.000 €
5	2.500 €	12.500 €
5	5.000 €	25.000 €
3	10.000 €	30.000 €
2	25.000 €	50.000 €
45		135.000 €

Ergebnis

Mit den Zuwendungen von Firmen und Privatpersonen und unseren Festerlösen, zusätzlichen Aktionen wie Benefizkonzerten, Bazarverkäufen oder Spendenlauf und jährlich 4 Sonderkollekten in Höhe von je 400 € würden wir innerhalb von 5 Jahren die 480.000 € an Spenden aufbringen können.

	pro Jahr	in 5 Jahren
Personen	58.500 €	292.500 €
Firmen	27.000 €	135.000 €
Festerlöse	5.000 €	25.000 €
Aktionen	4.000 €	20.000 €
Kollekten	1.600 €	8.000 €
	96.100 €	480.500 €

Pers. Gedanken zum Neubau



KGR-Mitglied C. Denkler:

Ich war zunächst etwas skeptisch, als es um die Entscheidung für oder gegen den Neubau unseres BSH ging. Dass etwas getan werden muss, war schon seit langem klar. Überall zieht es, es wird nicht richtig warm, stellenweise regnet es in die ehemalige Hausmeisterwohnung hinein, die so nicht mehr vermietet werden kann. WCs und Küche müssen generalüberholt werden, an vielen anderen Ecken besteht dringender Handlungsbedarf, vom barrierefreien Zugang ganz zu schweigen... Nach den Vorgaben aus Rottenburg, nach denen wir uns raum-/platzmäßig deutlich verkleinern müssen, war schnell klar, dass wir um einen Teilabriss schon allein aus diesem Grund nicht herumkommen würden. Bei den anfallenden Gesamtkosten war aber der Komplettabriss im Verhältnis nur wenig teurer. Weil unser neues Gemeindehaus auch den nächsten Generationen ein Zuhause und Heimat bieten soll, haben wir uns dann doch für den Neubau entschieden. Durch eine Sanierung des alten Gebäudes hätten wir nie den heutigen Stand der Technik an Energieeinsparung und Umweltschutz erreichen können.

Wenn alle mit anpacken, glaube ich, dass wir gemeinsam etwas Wertvolles und Schönes für unsere Gemeinde auf die Beine stellen können!

Herzliche Einladung



Samstag, 30. November 2013
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bischof-Sproll-Haus
Holzgerlingen

Adventskränze und -gestecke,
Türkränze
Holzofenbrot, Gebäck und
selbstgemachte Marmelade

15.30 Uhr:
Musikalische Unterhaltung mit der
Jugendgruppe MV Stadtkapelle
Holzgerlingen

Kaffee und Kuchen, Vesper

Erlös für Neubau Gemeindehaus,
Jugendarbeit, Missionsprojekte

Aktion „Tafelkiste“

Kleine Spende, große Hilfe!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen bisher eingelegten Lebensmittelspenden in die Tafelkisten in unseren Kirchen.

Wir brauchen jedoch weiterhin Ihre Hilfe.

Daher bitten wir Sie, diese Aktion auch zukünftig so großzügig zu unterstützen. Schon eine kleine Spende in Form von haltbaren Lebensmitteln bedeutet für viele Menschen eine wirklich große Hilfe.

Der Sozialausschuss der Kirchengemeinde Holzgerlingen - Altdorf - Hildrizhausen koordiniert und begleitet diese Aktion.



Sternsingeraktion - diesmal ein bisschen anders



Schon bald ist es wieder so weit: Wie in vielen anderen Gemeinden werden auch bei uns wieder die Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Zu einer Zeit, in der schon in vielen Häusern und Geschäften die Weihnachtsdekoration verschwunden ist, wird durch die Sternsinger noch einmal die Frohe Botschaft des Weihnachtsfestes verkündet. Die Sternsinger erinnern an die Heiligen Drei Könige: Die Könige, die sich von einer Vision leiten ließen, die in der Dunkelheit einen aufgehenden Stern entdeckten, einen winzigen Schimmer am Horizont. Sie machten sich auf einen weiten mühsamen Weg, um ihre Gaben und Geschenke zu bringen.

Auch unsere Sternsinger haben eine Vision: Die Vision einer besseren, gerechteren Welt, in der jeder Mensch die Hilfe bekommt, die er braucht. Und so machen auch sie sich auf den Weg. Sie sammeln Geld für Kinder und Jugendliche in fast 100 Staaten der Welt und unterstützen

damit vielfältige Projekte im Gesundheitswesen, Einrichtungen für Straßenkinder, Waisenhäuser, Kinderhorte, Behindertenzentren und vieles mehr.

In Holzgerlingen werden die Sternsinger vom **03.01. - 06.01.2014** unterwegs sein, um für die Kinder und Jugendlichen in aller Welt zu sammeln.

In diesem Jahr wollen wir die Sternsingeraktion ein bisschen anders organisieren: Zum Singen eingeladen sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch alle anderen Interessierten. Denkbar wären ganze Familien, die sich als Gruppe anmelden, „Altsternsinger“ oder auch Erwachsene, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen. Alle, die Interesse haben, sind herzlich dazu eingeladen!

Wer in den Weihnachtsferien bei dieser guten Sache dabei sein will, meldet sich bitte im Pfarrbüro (07031) 74700 und hinterlässt dort Telefonnummer und Adresse oder schickt an holzgerlinger.sternsinger@web.de eine Email. Wir nehmen dann Kontakt auf.

Wie jedes Jahr suchen wir auch noch Mithilfe bei der Organisation, Begleitpersonen (Mindestalter 16 Jahre) und Essenskocher, die gerne mitmachen wollen. Zugezogene Familien, die einen Besuch der Sternsinger wünschen, können sich im Pfarrbüro, Telefon (07031) 74700, melden.

Anmeldeschluss ist der 16.12.2013,
Organisationsmithelfer melden sich bitte früher.

Gudrun Zecha

Wir begrüßen zur Taufe:

Julijan Werner (Sindelfingen)
 Maximilian Beer
 Theo Kicinski
 Finja Sarai Laws (Sindelfingen)
 Nadia Karin Suyam Welakwe
 (Böblingen)
 Luca Domenik Schuster
 Dennis Mario Caldaras
 Manuela Denisa Caldaras
 Nico Sven Dettinger
 Desiree Siciliano
 Elias Jerome Günter Ambach
 Nico Propp
 Christoph Otten
 Finn Elias Scherzinger
 (Tannheim)
 Daniele Rainone (Sindelfingen)

Wir gratulieren zur Trauung:

Frank Dauner und Melanie Zeitler
 Christoph Otterbach und Claudia Felgner
 Alessandro Schillaci und Melanie Käss
 Christoph Reihl und Miriam Groß
 Florian Scherzinger und Nadja Klingele
 Carmine Pompeo und Melanie Thanner
 Massimo Tenaglia und Julia Drauschke
 Robert Brauner und Stephanie Vogt
 Giuseppe Arena und Helena Kinder
 Stefan Zuckschwert und Lena Mößner
 Benjamin Baur und Marion Karrer
 Manuel Scheu und Nadine Tränklein
 Benjamin Glasebach und Petra Kopp
 Giuseppe Nobile und Teresa Torre
 Holger Hutmacher und Bärbel Frey
 Mario Piersanti und Melanie Nestele

Wir trauern um:

Josef Wittib, 64 Jahre
 Franz Kreißl, 71 Jahre
 Adalbert Kaiser, 89 Jahre
 Siegfried Vogt, 73 Jahre
 Gerda Klaubauf, 69 Jahre
 Marianne Anhaus, 83 Jahre
 Ottmar Steiniger, 83 Jahre
 Katharine Schaffer, 86 Jahre
 Maria Walter, 89 Jahre
 Heinrich Notter, 91 Jahre
 Maria Fleischmann, 88 Jahre
 Maria Guthy, 85 Jahre
 Giuseppe Orifiamma, 73 Jahre
 Maria Spielvogel, 87 Jahre
 Margarethe Neugebauer, 80 Jahre
 Johannes Köhler, 70 Jahre
 Marie Maurer, 92 Jahre
 Maria Maier, 84 Jahre
 Ursula Leyerle, 67 Jahre
 Stefan Heil, 67 Jahre
 Katharina Zierhut, 92 Jahre

Terminvorschau 2013/2014

Samstag, 30. November, 14.00 Uhr

Adventsbasar im Bischof-Sproll-Haus, Holzgerlingen

Donnerstag, 05. Dezember, 18.00 Uhr

Spätschicht der FirmbewerberInnen

Sonntag, 08. Dezember, 18.00 Uhr

Konzert Junges Streichorchester Weil i. Schönbuch, Holzg.

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Meditation für Frauen, Bischof-Sproll-Haus, Holzgerlingen

Samstag, 21. Dezember, 18.00 Uhr

Konzert Camerata con Spirito, Erlöserkirche Holzgerlingen

Freitag, 03. Januar, 19.30 Uhr

Benefiz-Konzert Lerchen-Quartett, Bischof-Sproll-Haus

Donnerstag, 16. Januar, 18.00 oder 19.30 Uhr

zweitlg. Film über Roncalli / Papst Johannes XXIII, BSH

Freitag, 24. Januar

Abschiedsfest vom Bischof-Sproll-Haus

Ökumenische Bibelabende in Altdorf

Di., 14. Januar - Evang.-Method. Gemeindezentrum

Mi., 22. Januar - Evang. Gemeindehaus

Do., 30. Januar - Pfr.-Schubert-Haus

Bibelsonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr

Altdorf ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 01. Februar

„Räumungsverkauf“ - Bischof-Sproll-Haus

Dienstag, 04. Februar, 10.00 Uhr

Frauenetz Schönbuch, Treff im Pfarrhaus Holzgerlingen

Samstag, 08. Februar, 10.00 Uhr

Tierspuren im Schnee mit dem Jäger N. Zundel,
 Treffpunkt am Parkplatz Schützenhaus, Schönaich

Donnerstag, 13. Februar, 19.00 Uhr

Vortrag Michael Broch, Gem.haus St. Franziskus Hildrizh.

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr

Landesfest z. Weltgebetstag d. Frauen, Joh.Kirche Holzg.

im Februar und März - Predigten zur Konzilsreihe
 mit Nachgespräch am **25. März, 19.30 Uhr**

Freitag, 07. März

Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 06. April, 18.00 Uhr

Biblische Pantomime, Erlöserkirche Holzgerlingen

Sonntag, 13. April

Palmfrühstück, Gemeindehaus St. Franziskus, Hildrizh.

Fronleichnam, Do., 19. Juni, 9.30 Uhr

Eucharistiefeier, Straßenfest auf Pfadiplatz, Holzgerlingen

Wir laden Sie herzlich ein:

Gottesdienst-Termine 2013/2014

1. Advent, Sonntag, 01. Dezember

10.30 Uhr Holzgerlingen Familiengottesdienst
18.00 Uhr Hildrizhausen Adventsbesinnung mit Singkreis

2. Advent Vorabend, Samstag, 07. Dezember

7.00 Uhr Altdorf Rorate
18.00 Uhr Hildrizhausen Eucharistiefeier

3. Advent, Sonntag, 15. Dezember

10.30 Uhr Holzgerlingen Wortgottesdienst mit Singkreis
18.00 Uhr Holzgerlingen Versöhnungsgottesdienst

4. Advent, Sonntag, 22. Dezember

10.30 Uhr Hildrizhausen Eucharistiefeier
11.00 Uhr Holzgerlingen ital. Eucharistiefeier

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 Uhr Holzgerlingen Krippenfeier
18.00 Uhr Hildrizhausen Christmette (Wortgottesdienst) mit Terzett
22.00 Uhr Holzgerlingen Christmette (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten

10.30 Uhr Holzgerlingen Wortgottesdienst mit Viola

Donnerstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus

10.30 Uhr Hildrizhausen Eucharistiefeier mit Taufe

Dienstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Holzgerlingen Jahresschlussfeier mit Posaunenchor

Neujahr, Mittwoch, 01. Januar 2014

10.30 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Januar

18.00 Uhr Holzgerlingen feierliches Abendlob (Vesper)

Montag, 06. Januar, Heilige Drei Könige

10.30 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Donnerstag, 03. April

19.00 Uhr, Versöhnungsgottesdienst in Holzgerlingen

Sonntag, 13. April

18.00 Uhr, Versöhnungsgottesdienst in Schönaich

Wichtige Telefonnummern

Bitte beachten Sie die Telefon- u. vor allem die Durchwahlnummern:

Pfarrbüro Holzgerlingen

Melinda Arendt 07031/7470-0
Petra Bauer 07031/7470-0
Telefax 07031/7470-10
Email:
KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Pfarrer

Anton Feil 07031/7470-20
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Wohnung 07031/419801
Email: feilanton@drs.de

Pastoralreferentin

Christiane Breuer 07031/7470-14
dienstags bis freitags über das
Pfarrbüro erreichbar

Jugendreferentin

Manuela Bittner 07031/465746
Email: Jugendreferat@gmx.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
in allen Gemeinden möglich!
Büro Schönaich, Hasenbühl 14

Kirchenpflegerin

Melanie Wieland, erreichbar
Donnerstag Vormittag im Pfarrbüro

Homepage

www.kath-kirche-holzgerlingen.de
www.kath-kirche-aldorf.de
www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Bischof-Sproll-Haus

Hausmeister und Mesner in Holzg.:
Salvatore Terrazzano 0176-27648569
Großer Saal 07031/7470-26

Pfr.-Schubert-Haus Altdorf

Hausmeisterin
Gabriela Fluhr-Schmid 07031/604583

Gemeindehaus St. Franziskus Hildrizhausen

Saal 07034/63506
Belegung über Richard Schraml:
Telefon 07034/4385

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

Frei für Adress-Aufkleber